

Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 10.10.2018

Neue Eintrittspreise

Zum 15. Oktober 2018 steigen in der Köthener Badewelt die Preise für die Bad- und Saunalandschaft

Ein Besuch in der Köthener Badewelt wird ab dem 15. Oktober 2018 teurer. Die Preise steigen sowohl im Schwimmbad als auch in der Saunalandschaft.

In der beliebten regionalen Freizeitanlage arbeitet das gesamte Team seit mehr als 15 Jahren ständig an der Weiterentwicklung von neuen Kundenangeboten. Dabei ist es das Ziel, sowohl für den kleinen als auch für den großen Köthener Badeweltgast ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten zu können. In den letzten Jahren ist es durch konsequente Maßnahmen und langfristige Verträge gelungen, die Preise stabil zu halten. Die Palm Springs GmbH & Co. KG muss aber nun auf Grund von erhöhten Aufwendungen für Material, Energie und Investitionen sowie gestiegene Personalkosten der Betreibergesellschaft INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH zur Sicherung der Attraktivität und Qualität der angebotenen Leistungen, die Eintrittspreise anheben.

In der weitläufigen Badelandschaft mit Schwimmer- und Wellenbecken zahlen die Gäste im Schnitt auf die Badtarife 1,00 Euro und auf die Saunatarife jeweils 1,50 Euro mehr.

Das Wertkartensystem bleibt weiterhin bestehen. Mit dem Kauf einer Wertkarte erwirbt der Bade- oder Saunagast ein Guthaben und sichert sich darüber rabattierte Eintrittspreise. In Abhängigkeit des Guthabens auf der Wertkarte (zwischen 50 und 200 Euro) kann der Besucher zwischen 5 und 20 Prozent sparen. Die Wertkarten sind nicht personengebunden.

Die Köthener Badewelt ist im Dezember 2002 eröffnet worden und begrüßt jährlich rund 110 000 Besucher.

Über die neuen Preise können sich die Besucher ab dem 15. Oktober 2018 über die Homepage www.koethener-badewelt.de sowie über Flyer und Plakataushänge in der Badewelt informieren.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümerin. Palm Springs ist eine 100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH (WGK). Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.koethener-badewelt.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und



der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Mandy Kassur, Badmanagerin
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 50 888 0
E-Mail: info@koethener-badewelt.de